

Vorwort zur zweiten Auflage.

Seit dem Erscheinen der 1. Auflage sind auf dem Gebiete der Nahrungsmittelchemie zahlreiche wertvolle Arbeiten veröffentlicht, welche bei der Neubearbeitung des Buches Berücksichtigung finden mußten; insbesondere sind es auch die Vereinbarungen zur einheitlichen Untersuchung und Beurteilung von Nahrungs- und Genußmitteln für das Deutsche Reich, sowie die amtlichen Vorschriften für die Untersuchung von Wein, Fetten etc., welche entsprechende Verwertung fanden. Der Inhalt des Buches ist daher wesentlich vermehrt worden.

Wie die Erfahrung zeigte, waren einzelne Untersuchungsmethoden in der 1. Auflage für den angehenden Nahrungsmittelchemiker zu kurz beschrieben; diese Methoden haben nunmehr eine ausführlichere Behandlung erfahren.

Mehrfachem Wunsche entsprechend wurde die Technologie der Nahrungs- und Genußmittel etwas eingehender besprochen.

Ferner wurden einige Abbildungen (Apparate und technische Anlagen) in den Text eingeschaltet.

Endlich wurde durch möglichst vollständige Angabe der wichtigsten Literatur, durch Hinweise auf Sammelreferate dem Leser des Buches Gelegenheit gegeben, sich selbst über die einzelnen Gebiete weitere Belehrung zu erhalten. Bei diesen Literaturangaben ist möglichst auf die Originalabhandlungen verwiesen; es sei jedoch bemerkt, daß fast alle zitierten Arbeiten in A. Hilgers Vierteljahrsschrift über die Fortschritte auf dem Gebiete der Chemie der Nahrungs- und Genußmittel (1886 bis 1897), sowie in der Zeitschrift für Untersuchung der Nahrungs- und Genußmittel (seit 1898) referiert und hier leicht aufzufinden sind.

Einige nach Drucklegung des Buches nötig gewordene Verbesserungen (siehe S. VI) bitte ich vor Benutzung des Werkes an den betreffenden Stellen vormerken zu wollen.

Obschon ich mich bemüht habe, eine möglichst brauchbare Arbeit zu liefern, werden doch bei der Schwierigkeit, das große, zum Teil auch noch recht lückenhafte Gebiet der Nahrungsmittelchemie gleichmäßig nach allen Seiten hin zu behandeln, dem Leser noch mancherlei Mängel aufstoßen; ich hoffe indes, daß das Buch auch in seiner Neubearbeitung eine gütige und nachsichtige Beurteilung finden werde.

Denjenigen Herren Kollegen, welche mich durch Zusendung von Publikationen oder durch anderweitige Mitteilungen etc. in liebenswürdigster Weise unterstützt haben, ebenso dem Herrn Verleger, welcher das Buch musterhaft ausstattete, spreche ich an dieser Stelle meinen innigsten Dank aus.

Würzburg, im Oktober 1903.

Der Verfasser.